



## Polyton Thermoputz Deck innen

### Organisch gebundener Decken-Spritzputz

#### I. Werkstoffbeschreibung

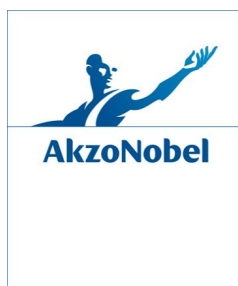
Fertig abgebundener Spritzputz mit hervorragenden Applikationseigenschaften, kurzer Trockenzeit und guter Alterungsbeständigkeit. Für dekorative Deckenbeschichtungen im Innenbereich mit hohem Füll- und Schallschutz-Vermögen, Speziell auf Betonflächen, konfektionierte Grund- und Gipsputze.

#### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes</b>	Organisch gebundener Decken-Spritzputz
<b>Farbtöne</b>	Weiss
<b>Abtönen</b>	Tönservice ab Werk.
<b>Struktur</b>	Spritzputz-Struktur, Körnung 0,8 mm
<b>Dichte</b>	1,70 kg/l (Mittelwert)
<b>Zusammensetzung (gemäss VdL)</b>	Vinyl-Terpolymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, organische Füllstoffe, Styroporkugeln, Wasser, Alkylphenol, Additive, Konservierungsmittel.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-DF 01
<b>Packungsgrössen</b>	20 kg
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
<b>Wichtige Hinweise</b>	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

#### II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.



## Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	Vorzugsweise mit einem Zwangsförderer. Bei Verwendung eines Drucktanks Polyton Thermoputz Deck mit ca. 10% Wasser verdünnen.
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser, je nach System und Gerät
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	Staubtrocken nach 2-3 Stunden, durchgetrocknet nach 24-48 Stunden, überarbeitbar nach ca. 4 Tagen.
<b>Verbrauch</b>	0,8 - 1,2 kg/m <sup>2</sup>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Lagerung</b>	Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.

### III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

## Beschichtungsaufbauten

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen</b>	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kroidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen flutieren. Hinweis: Untergrundbedingte Verunreinigungen müssen vorgängig mit Polyton Absperrgrund* isoliert werden.

### GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III und CS IV (P II und P III)</b>	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Polyton Putzgrund* oder mit Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt grundieren. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
<b>Gipsputze (P IV und P V)</b>	Mit Polyton Putzgrund* oder mit Zenit-Grund*, max. 30 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
<b>Gipsfaser- und Gipskarton-Platten</b>	Mit Polyton Putzgrund* oder mit Zenit-Grund*, max. 30 % mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.
<b>Beton und Porenbeton (innen)</b>	Mit Polyton Putzgrund* grundieren. Hinweis: BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser</b>	Grundieren mit Polyton Putzgrund* oder mit Zenit-Grund*, max. 10 % mit Wasser verdünnt. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
<b>Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)</b>	Grundieren mit Polyton Putzgrund* oder mit Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

### SCHLUSSBESCHICHTUNG für alle oben genannten Untergründe

Polyton Thermoputz Deck

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

#### **2.504 Polyton Thermoputz Deck innen** Wandbeschichtungen - Spritzputze

##### **Entsorgungshinweise**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling  
geben Materialreste können nach EU-  
Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2017  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

[www.herbol.ch](http://www.herbol.ch)



**AkzoNobel**

Akzo Nobel Coatings AG  
Industriestrasse 17a  
CH -6203 Sempach Station  
Telefon 041 469 67 00  
Telefax 041 469 67 01  
E-mail [info@herbol.ch](mailto:info@herbol.ch)  
[www.herbol.ch](http://www.herbol.ch)

